HAUS & MARKT

... für ein schöneres Zuhause

DAS HAUSBESITZER-MAGAZIN FÜR MITTELDEUTSCHLAND

www.hausundmarkt-mitte.de | leipzig/halle/dresden | 33. Jahrgang | Januar 2024 | **Nr. 1** | Preis 1 €

Mehr zum Thema Kamin
finden Sie ab Seite 20

HAUS & MARKT
... für ein schöneres Zuhause

Inhalt Januar 2024

WOHNEN

04 Küche
Küchenzubehör – Schönes hinter den Möbelfronten

08 Schlafzimmer
Naturholzmöbel „made in Austria" sorgen für eine erholsame Nachtruhe

RENOVIEREN

12 Rollläden
Dank Aluminium-Rollläden den Energieverbrauch optimieren

14 Laminat
Einem smarten Laminatboden können Feuchtraum-Fiaskos in Bad und Küche nichts anhaben

16 Treppen
Massivholzwangentreppen schaffen eine warme, wohnliche Atmosphäre

18 Farben
Liebeserklärung an die eigenen vier Wände

ENERGIE

22 Holzfeuer
Moderne Holzfeuerungen verbessern die bundesweite CO_2-Bilanz im Winter

24 Solarthermie
Mit Solarthermie geplantem Öl- und Gasheizungsverbot ein Schnippchen schlagen

26 Flächenheizung
Angenehmes Wohnklima zu jeder Jahreszeit mit 2in1 Heizung

EXTRA

28 Gartenteiche
Ein Gartenteich im Gleichgewicht

32 Hausbau
Hausbau auf anspruchsvollem Baugrund

34 Expertentipp VPB
VPB: Frostfreie Außenarmaturen an Ringleitung installieren

34 Impressum

35 Bezugsquellen

10 Wohnen – **WÄRMEKABINE**
Regelmäßige Inhalation gepaart mit Wärme ist der Geheimtipp für ein gesünderes Leben

20 Energie – **KAMNE**
Zeitlos schöne Materialien und eine klare Formsprache machen den Ofen zum Wohnraum-Highlight

30 Extra – **GARTEN**
So sieht ein wirklich pflegeleichter Vorgarten aus!

BESUCHEN SIE UNS JETZT AUCH AUF FACEBOOK!
HAUS & MARKT
... für ein schöneres Zuhause

Winter, Wärme und Wohnlichkeit

Sind Sie gut ins neue Jahr gestartet? Bestimmt möchten Sie sich 2024 ebenfalls einigen spannenden Vorhaben widmen – vielleicht gesünder leben oder das Zuhause verschönern? Noch ist der Winter allgegenwärtig, was den Plänen jedoch nicht im Wege stehen muss. Die Zeit kann für Vorbereitungen genutzt werden. Für alle, die beispielsweise in diesem Jahr ihren Traum vom Grundstückskauf und Hausbau verwirklichen möchten, hält diese Ausgabe von „Haus & Markt" Interessantes bereit: Angesichts rar gewordener Bauplätze könnten Sie derweil nachlesen, weshalb schwer bebaubare Grundstücke oft zu früh durchs Raster fallen – in unserem Beitrag „Hausbau auf anspruchsvollem Baugrund". Wer sich ab Frühjahr den Außenanlagen widmen möchte, den könnte zudem interessieren, wie ein wirklich pflegeleichter Vorgarten aussieht. Tipps gibt's inklusive! Die kalte Jahreszeit ist aber auch ideal, um sich dem Innenausbau bzw. der Raumgestaltung zu widmen. Vielleicht suchen Sie nach einer schönen Treppe oder finden, dass es Zeit für einen Neuanstrich der Wände wäre? Lehnen Sie sich zurück, blättern Sie im Heft und schmökern Sie in passendem Lesestoff! Letztlich ist es ein Gefühl von Wärme, das uns die eigenen vier Wände so angenehm erscheinen lässt – im wirklichen wie im übertragenen Sinne. Das kann familiäre Herzlichkeit, das lodernde Feuer im Kaminofen oder die warm anmutende Holzoptik der Einrichtung sein. Apropos Wärme! Für ein gesünderes Leben sollten Sie auch Ihrem Körper Gutes tun. Denken Sie doch mal über eine Wärmekabine nach! Ihre kompakte Bauweise und der Betrieb mithilfe einer gewöhnlichen Steckdose machen sie zum Wellness-Raumwunder. Sie sehen: Der Winter hat seine Vorzüge. Mit diesem Anfang kann das Jahr nur wunderbar werden.

Mit den besten Wünschen,
Michaela Richter
Redaktion

COVERFOTO: HLC/PARADOR

FOTOS: AMK

Klappensysteme in Oberschränken sind praktisch, komfortabel und bieten völlige Bewegungs- und Kopffreiheit. Selbst große und schwere Fronten lassen sich dank Öffnungsunterstützung ganz ohne Kraftaufwand bewegen.

Küchenzubehör – Schönes hinter den Möbelfronten

„Der Megatrend Individualisierung verstärkt den Kundenwunsch nach mehr Gestaltungsfreiheit, um den eigenen Wohn- und Lebensstil sowie die persönlichen Wertvorstellungen voll zum Ausdruck zu bringen“, sagt Volker Irle, Geschäftsführer der AMK – Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. „Hinzu kommt der Wunsch nach viel Komfort, Funktionalität und Ergonomie in der Küche.“

Pocketdoorsysteme sind vielseitig einsetzbar und platzsparend, da keine Schranktüren im Wege stehen. Sie eignen sich zum schnellen Öffnen und Verschließen kompletter Wohnbereiche oder auch nur einzelner Bereiche.

Ein gutes Beispiel hierfür ist das Angebot an Klappensystemen der neuesten Generation. Klappen in Oberschränken sind praktisch, ergonomisch und ermöglichen völlige Bewegungs- und Kopffreiheit sowie besten Zugriff auf das Staugut – ob in Küche, Wohnzimmer, Bad oder Garderobe. Mit ihrem modernen Erscheinungsbild in einem reduzierten Design, ihrer kompakten Bauweise und integrierten Funktionen fügen sie sich dezent in jedes Möbel ein. Die Nutzer profitieren außerdem von noch mehr Bewegungskomfort und einer leichtgängigen Bedienung selbst großer und schwerer Fronten. Eine clevere Bewegungstechnologie sorgt dafür, dass sie sich wie von Zauberhand sanft öffnen und dank integrierter Dämpfung ebenso sanft und leise schließen. Bei grifflosen Klappen mithilfe einer mechanischen oder sehr komfortabel per elektrischer Öffnungsunterstützung. Und: Für nahezu jede Einbausituation und jeden Kundenwunsch gibt es die passende Lösung dank Klappentypen zum Falten, Schwenken, Liften oder Klappen.

Ein weiteres schönes Beispiel aus dem Zubehörbereich sind die neuen Pocketdoors für vielseitige und multifunktionale Raumerlebnisse. Die einzigartigen Einschiebetürsysteme mit integrierter Technik für Lifestyle-Küchen sowie weitere Wohn- und Arbeitsbereiche gibt es als kleine und große Lösung, als Einzel- oder Doppeltüranwendung. Das Prinzip ist genial, denn damit lassen sich komplette oder auch nur Teilbereiche schnell öffnen und sobald sie nicht mehr genutzt werden, wieder verschließen. Beim Öffnen verschwinden die Einzel- und Doppeltüren in einem eigenen schmalen Korpus, dem sogenannten Pocket. Steht beispielsweise unerwartet Besuch vor der Tür oder hat man gerade keine Lust, seine (Wohn-)Küche aufzuräumen, verbirgt man diesen Bereich einfach hinter den hohen Pocketdoors. Das gleiche gilt für einen Homeoffice-Platz, der sich nach getanem Tageswerk oder am Wochenende komplett unsichtbar macht.

Schön und individuell sind auch die neuen Premium-Schubkastensysteme, die in Form, Funktion, Material und Farbe sowie durch eine hochpräzise Verarbeitung überzeugen. Exklusiv und speziell für Kunden im Highend-Segment ist das neue puristische und superschlanke Hochwert-Design. Feines Aluminium mit einem matten Oberflächenfinish, in einer Materialstärke von nur 8 mm und jede Kante genau im 90°-Winkel gebogen – so präsentieren sich Zarge und Rückwand in einem durchgängigen Top-Look.

Das i-Tüpfelchen für noch mehr Individualität: exquisite Licht-Effekte beim Öffnen der Schubkästen. Dies gelingt mithilfe von homogenem LED-Licht (4.000 Kelvin) und aufclipsbaren LED-Lichtprofilen. Das außergewöhnliche Licht-Design lässt sich ganz ohne technischen Mehraufwand bewerkstelligen, denn die Energie für diese automatischen Lichtspektakel liefert jeweils ein wiederaufladbarer Akku-Pack. Das ist nicht nur praktisch, sondern auch montagefreundlich, denn aufwendige Elektroanschlüsse sind damit obsolet.

Eine optimierte Funktionalität und anspruchsvolle Ästhetik macht die neuen hochwertigen Schubkastensysteme nicht nur für Lifestyle-Küchen, sondern auch für andere Wohnwelten attraktiv. Beispielsweise ihr

FOTOS: AMK

Hochwertig, einzigartig, designstark, individuell. Homogenes LED-Licht (4.000 Kelvin) in Form aufclipsbarer Profile verleiht den geöffneten Schubkästen ganz besondere Akzente durch ein außergewöhnliches Lichtdesign.

schwebeleichter Lauf selbst bei voller Beladung sowie ihre hohe Tragkraft von bis zu 70 kg. Eine elegante Formensprache mit klaren Linien und verschiedenen Zargen-Designs. Integrierte Dämpfungen ermöglichen ein sanftes und leises Schließen der Premium-Schubkästen. Einfaches Antippen der grifflosen Möbelfronten genügt und schon öffnen sie sich dank Öffnungsunterstützung.

Wie Abfalltrennung schön und stylish geht, zeigt eine Neuentwicklung in Form einer schicken, multifunktionalen Tragetasche zur Aufbewahrung von Wertstoffen und Utensilien aller Art, als bequemes Transportmittel sowie als großvolumige Einkaufstasche. Der modern gestaltete Allrounder mit den anklappbaren Tragebügeln ist rundum elastisch sowie gegenüber Flüssigkeiten absolut dicht.

Was sich noch so alles neben einem Abfallsammelsystem unterbringen lässt, zeigt eine clevere Kombinationslösung für Frontauszüge: Ein flexibel konzipiertes System, das eine platzsparende Unterbringung von Abfallbehälter und den Wasserreservoirs für kochend heißes und gekühltes Wasser inklusive Schlauch- und Kabelmanagement ermöglicht. Kunden haben die Wahl zwischen verschiedenen Modellvarianten: für noch mehr Hygiene mit einem Spezialdeckel für kompostierbare Bio-Abfälle – für noch mehr Flexibilität durch zusätzliche Integration einer tragbaren Utensilienbox. Darüber hinaus ist das Abfallsammlersystem mit einem Gesamtdeckel ausgestattet, um darauf Putz-Utensilien verstauen zu können.

Übrigens, ein besonders schöner und sofort sichtbarer Blickfang in der Küche ist der Spülplatz. Dem Wunsch nach Langlebigkeit, Komfort und Funk¬tio¬nalität auch bei wenig Platz – wie z. B. in kleineren, urbanen Küchen – kommen Einzelbecken nach. Beispielsweise aus hochwertigem, robustem und pflegefreundlichem Feinsteinzeug (Keramik). Dass es dafür nicht viel Platz braucht, zeigt eine Lösung, die sich für den Einbau in einen nur 50 cm breiten Unterschrank eignet – montierbar als Auflagespüle, flächenbündig oder als Unterbauspüle. Eine weitere Besonderheit sind zwei dezente Schrägen am Beckenrand. Sie verleihen dem Einzelbecken nicht nur eine elegante Optik, sondern schaffen auch eine zusätzliche Funktion: Denn zusammen mit einem speziell dafür passenden Zubehör (z. B. einer Funktionsmatte) lässt sich eine weitere Funktionsebene schnell und einfach realisieren. Hinzu kommt ein umfangreiches Armaturenprogramm mit trendstarken Oberflächen in Chrom, Edelstahl-Finish, Schwarzmatt oder für kleinere „luxuriöse" Spülplätze in Mattgold. Vor allem dann, wenn auch sämtliche Ausstattungsdetails des Einzelbeckens ebenfalls in matter Goldoptik gestaltet sind wie der Premium-Excenter-Drehknopf, Überlauf und die Abdeckung.

AMK

Stark in Qualität, Funktion und Ästhetik. Hochwertige Schubkastensysteme überzeugen auch bei schwerer Beladung sowie durch ein charakteristisches, klares Design wie hier mit einer feinen Aktenlinie auf der Zarge.

Alles im 60-cm-Unterschrank: Bei dieser cleveren Kombinationslösung steht das Wassertank-System mitsamt dem CO_2-Zylinder kipp- und rutschfest neben dem Abfallsammlersystem mit Softeinzug und integrierter Dämpfung. Design wie hier mit einer feinen Aktenlinie auf der Zarge.

Bringt Langlebigkeit und Luxus auch in kleine Küchen: Einzelbecken aus hochwertigem, robustem und pflegefreundlichem Feinsteinzeug (Keramik). Sämtliche Ausstattungsdetails sind in matter Goldoptik gestaltet.

FOTOS: HLC/VOGLAUER

Entspannt einschlafen, erholt aufwachen: Naturholzmöbel verbreiten Harmonie und Geborgenheit im Schlafzimmer.

Schlaf schön!

Naturholzmöbel „made in Austria“ sorgen für eine erholsame Nachtruhe

Holz strahlt Wärme und Behaglichkeit aus. Kein Wunder also, dass das natürliche Material in den eigenen vier Wänden besonders beliebt ist. Zumal Holz auch das Raumklima reguliert, indem es Feuchtigkeit aus der Luft aufnimmt und bei Trockenheit wieder abgibt. Das sorgt für eine ausgeglichene Atmosphäre, die vor allem im Schlafzimmer gefragt ist. Gerade hier wünschen wir uns Harmonie und Geborgenheit, um entspannt einschlafen und erholt aufwachen zu können. Qualitätsanbieter aus Österreich greifen diesen Wunsch nach einer ansprechenden, wohngesunden Einrichtung auf und präsentieren hochwertige Naturholzmöbel, die mit handwerklichem Esprit und viel Liebe zum Detail gefertigt werden. Ob knarzige Altholzeiche, einzigartiges Spaltholzdesign oder individuell gewachsene Wildeiche-Maserungen: Die ungezähmte Natürlichkeit des Holzes – kombiniert mit puristischer Ästhetik – passt perfekt in ein modernes Ambiente und verwandelt das Schlafzimmer in eine wahre Wohlfühloase. Die designstarken Möbelunikate „made in Austria“ erfüllen unsere Sehnsucht nach Ursprünglichkeit und Authentizität und sind bis ins kleinste Detail durchdacht – vom Bett mit optionaler Sockellade für mehr Stauraum über den Kleiderschrank mit vertikal durchgehender Innenbeleuchtung bis hin zum Nachttisch mit USB-Anschluss und Steckdosen.

IPM/RS

Alles an seinem Platz: Schlaue Zusatzfunktionen mit WOW-Effekt machen Naturholzmöbel so einzigartig.

Sockellade für noch mehr Stauraum? Kein Problem! Möbelunikate „made in Austria“ sind bis ins kleinste Detail durchdacht.

FOTO: HLC/OLYMP WERK GMBH

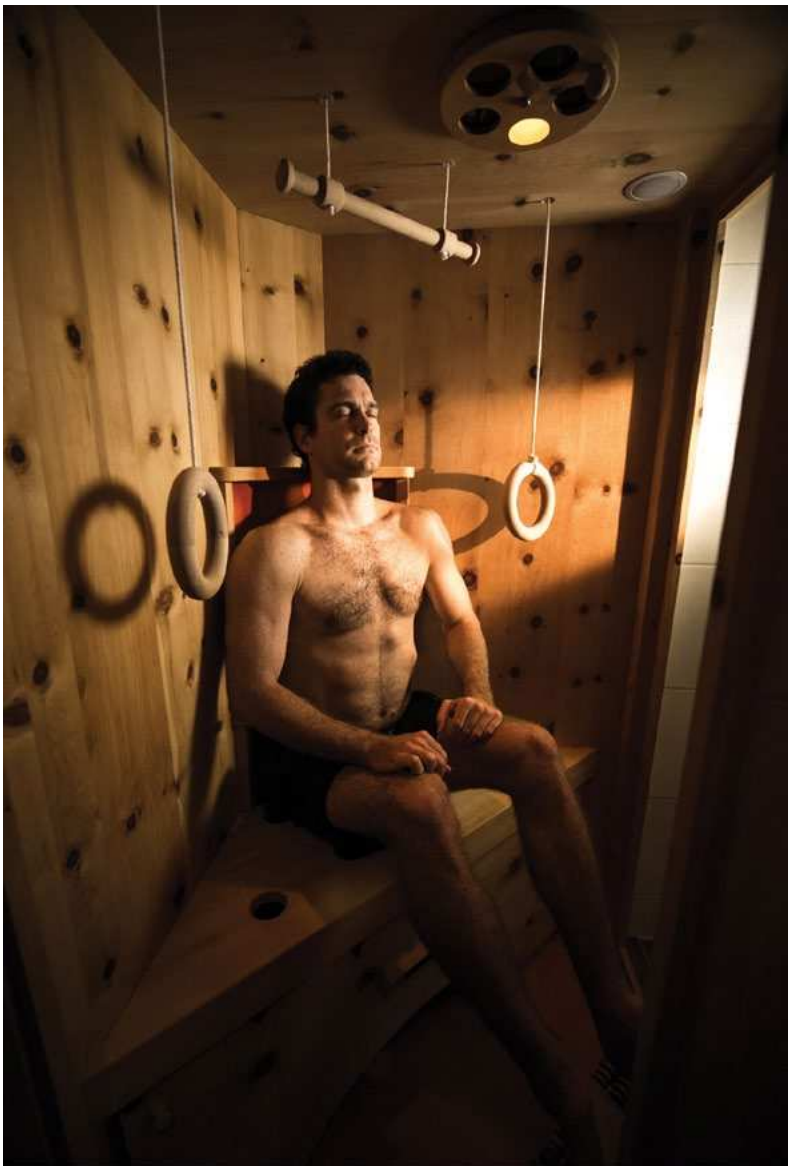
Die kompakte Bauweise der Wärmekabine erlaubt vielerorts eine Aufstellung, während für den Betrieb eine gewöhnliche Steckdose genügt.

Stärkung des Immunsystems und der Organe

Regelmäßige Inhalation gepaart mit Wärme ist der Geheimtipp für ein gesünderes Leben

Dass unsere Räume in den unterschiedlichen Jahreszeiten angenehm beheizt oder gekühlt werden, hat natürlich seine Vorzüge. Eine ungesunde Nebenwirkung dabei wird allerdings häufig nicht beachtet, denn egal ob wir es wärmer oder kälter machen, die Luft wird beide Male im wahrsten Sinne des Wortes ausgetrocknet. In der Folge entsteht ein ungesunder Angriff auf unser Immunsystem, die Haut und Schleimhäute sowie viele weitere Organe. Doch was lässt sich dagegen tun? Die Lösung liegt im Wasserdampf, idealerweise kombiniert mit Wärme. Und diese holen wir uns auf gesunde Weise und zu jeder Jahreszeit mit einer Wärmekabine ins Haus: Eine Wärmekabine etwa ist eine Kabine, in der wir einerseits sanft ins Schwitzen kommen und andererseits wohltuenden Wasserdampf inhalieren – ein Erlebnis, das mit einem Aufenthalt im Regenwaldklima vergleichbar ist. Die tropischen Bedingungen lassen den Körper schnell und vor allem gesund schwitzen, während der stetige Wasserdampf in der Luft eine wahre Wohltat für die Atemwege und für die Haut ist. Die Schleimhäute, welche am meisten unter trockener Luft leiden, werden mit ausreichend Feuchtigkeit versorgt und können dadurch wieder befreiter arbeiten. Gleichzeitig wird durch die Erwärmung des Beckenbodens eine sanfte Hyperthermie ausgelöst. Die Temperatur des Körpers erhöht sich um 1 °C, was wiederum einige positive Effekte für die Organe und das Immunsystem mit sich bringt. Die naturnahen Kabinen werden in Tirol und Südtirol mit ausschließlich heimischen Zirben- und Fichtenhölzern gebaut und weisen einen äußerst niedrigen Stromverbrauch auf, welcher mit dem eines handelsüblichen Bügeleisens vergleichbar ist. Die kompakte Bauweise (ab 0,86 qm) erlaubt vielerorts eine Aufstellung, während für den Betrieb eine gewöhnliche Steckdose genügt.

HLC



Die Wärmekabine bringt uns einerseits sanft ins Schwitzen und lässt uns andererseits wohltuenden Wasserdampf inhalieren.

HAUS & MARKT
... für ein schöneres Zuhause

BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK!

FOTOS: SCHANZ

Beim Heizen sparen? Aluminium-Rollläden haben eine isolierende Wirkung und optimieren den Energieverbrauch.

Gut beschattet, gut gespart

Dank Aluminium-Rollläden den Energieverbrauch optimieren

Gas und Öl sind knapp und die Preise explodieren. Das macht sich auch beim Heizen bemerkbar. Die gute Nachricht für alle Sparfüchse: Selbst wenn die Heizung nicht voll aufgedreht ist, herrscht Wohlfühlatmosphäre in den eigenen vier Wänden – wenn es tatkräftige Unterstützung in Form maßgefertigter Aluminium-Rollläden gibt. Die Alu-Lamellen mit isolierender Wirkung sind echte Energiesparhelfer: Zwischen dem geschlossenen Rollladenpanzer und dem Fensterglas bildet sich in der kalten Jahreszeit eine dämmende Luftschicht, sodass wertvolle Heizwärme nicht ungenutzt nach außen entweichen kann – das spart bares Geld! Auch im Sommer machen sich Rollläden absolut bezahlt.

Denn die dicht an dicht sitzenden Leichtmetall-Elemente verhindern zuverlässig, dass allzu viel Hitze ins Haus eindringt. Ist es drinnen angenehm kühl, bleiben Klimagerät und Ventilator ausgeschaltet und die Energiekosten werden gesenkt. Doch tagsüber im Dunkeln sitzen, wenn draußen die Sonne vom Himmel lacht? Keine Sorge, auch daran hat man beim Profi gedacht. Spezielle Lichtschienen, also siebartig strukturierte Lamellen, die in beliebig wählbaren Abständen mit dem Vollprofil kombiniert werden können, lassen genug Helligkeit herein und erzeugen ein interessantes Licht-Schatten-Spiel.

Außerdem beugen sie störenden Reflexionen auf Laptop, Tablet & Co. vor und schützen Holzböden vor dem Ausbleichen.

HLC

Im Sommer verhindern die dicht an dicht sitzenden Leichtmetall-Elemente zuverlässig, dass allzu viel Hitze ins Haus eindringt.

Ausreichend Tageslicht bei hohem Blendschutz: Dank der optimalen Beschattungslösung lässt sich sogar das Homeoffice in den Wintergarten verlegen.

Clevere Rollladensysteme passen in jede Fensterform und sorgen für das richtige Maß an Wärme und Licht.

Anzeige

FOTOS: HLC/LOGOCLIC

Mit dem richtigen Bodenbelag sind umgekippte Gläser, verschüttetes Gießwasser oder übergeschwapptes Badewasser kein Problem.

Spritzwasser? Stört mich nicht!

Einem smarten Laminatboden können Feuchtraum-Fiaskos in Bad und Küche nichts anhaben

Individuelle Einrichtungskonzepte umfassen viele Komponenten wie Textilien, Mobiliar oder Dekorationsartikel. Prägend für das gesamte Raumkonzept ist zweifelsfrei der Fußbodenbelag, der mit seiner großen Fläche nicht nur auf den eigenen Stil, sondern auch auf die funktionellen Ansprüche verschiedener Bereiche zugeschnitten sein sollte. Besonders in Feuchträumen wie Badezimmer, Küche oder Waschkeller schlummert erhöhtes Panik-Potenzial, denn im bisweilen trubeligen Familienalltag sind verschüttetes Bade-, Koch- oder Waschwasser schnell passiert und können herkömmliches Laminat stark in Mitleidenschaft ziehen. Deshalb haben Experten für Böden einen High Performance Boden entwickelt, der mit einer speziellen Spritzwasser- und Feuchteschutz-Technologie ausgestattet ist und verschütteten Flüssigkeiten zuverlässig Paroli bietet: Seine Wasserresistenz verleiht ihm einen entscheidenden Vorteil, der bisher nur Fliesen oder Vinyl vorbehalten war. Zusätzlich verhindert wird das Eindringen von Feuchtigkeit durch eine extrastabile Klickverbindung, die zudem eine kinderleichte Verlegung im DIY-Verfahren ermöglicht – und das im Vergleich zu herkömmlichem Laminat sogar auf sehr großen Flächen ohne Dehnungsfuge. Mit Abriebklasse AC5 ist der Boden extrem robust gegen Abrieb und Kratzer und somit auch für vielfrequentierte Räume wie Eingangsflure, Wohn- oder Spielzimmer bestens geeignet. Selbst Wintergärten stellen dank seiner Lichtbeständigkeit und thermischen Stabilität keine Hürde dar. Mit acht attraktiven Holzdekoren, den Maßen 1.288×195 mm und seiner geringen Stärke von nur 6 mm fügt sich der zu 100 % CO_2-neutrale Bodenbelag harmonisch in jede Wohnumgebung ein. Nicht umsonst wurde der robuste Boden mit dem Umweltsiegel Blauer Engel ausgezeichnet.

HLC

Der Bodenbelag ist zu 100 % CO_2-neutral und auch für Allergiker bestens geeignet.

Wasserresistent, rutschfest, strapazierfähig: Aquaprotect ist ideal für die Verlegung in Feuchträumen wie Bad, Küche oder Waschkeller geeignet und gegen kleinere Feuchtigkeits-Missgeschicke im Alltag bestens gewappnet.

HAUS & MARKT

... für ein schöneres Zuhause

ANZEIGENSCHLUSS DER FEBRUAR-AUSGABE IST DER

26.01.2024

KONTAKTIEREN SIE UNS AUCH GERN ONLINE!

Die neue Landlust

Massivholzwangentreppen schaffen eine warme, wohnliche Atmosphäre

FOTOS: HLC/STREGER

Wohnliche Atmosphäre: Die viertelgewendelte Massivholzwangentreppe im Buche-Eiche-Mix passt perfekt zum modernen Landhausstil.

Als Ausgleich zum stressigen Alltag zieht es uns hinaus in die Natur, um einfach mal tief durchzuatmen und den Kopf freizubekommen. Aber auch in den eigenen vier Wänden liegt die „Landlust" voll im Trend: Der Wunsch nach Ursprünglichkeit und einem Stück heile Welt beeinflusst nicht nur unsere Entscheidungen beim Möbelkauf, sondern macht auch vor der Treppengestaltung nicht halt. Soll die Treppe zum modernen Landhausstil passen, sind heimische Hölzer das A und O. Das beweist eine eingestemmte, viertelgewendelte Massivholzwangentreppe im Buche-Eiche-Mix. Die Pfosten, Wangen, Geländerstäbe und Setzstufen sowie der Untergurt und die Wandabschlussleiste bestehen aus weiß lackiertem Buchenholz, während die Trittstufen, der Handlauf und die Pfostenköpfe aus Eiche gefertigt und transparent dreifach versiegelt wurden. Schön: Das astige Eichenholz unterstreicht den einzigartigen Charakter des natürlichen Materials und schafft eine warme, wohnliche Atmosphäre. Das Treppengeländer mit Pfosten und gedrechselten Geländerstäben, das sich im Obergeschoss als Brüstungsgeländer fortsetzt, sorgt für eine tolle Optik und ein Plus an Sicherheit. Und der Handlauf mit Griffrille gibt zusätzlichen Halt beim täglichen Auf und Ab – und ist ein echter Hingucker. HLC

Das astige Eichenholz, das bei Pfostenköpfen, Handlauf und Trittstufen zum Einsatz kommt, unterstreicht den einzigartigen Charakter des natürlichen Materials.

Gezielt Akzente setzen: Die Elemente aus weiß lackierter Buche bilden einen tollen Kontrast zum dunklen Eichenholz.

Anzeige

Liebeserklärung an die eigenen vier Wände

30 kuratierte Wandfarben in fünf Farbfamilien kreieren das schönste Zuhause der Welt

FOTOS: HLC/PARADOR

Diese Wandfarbe ist ein zurückhaltendes, schattiertes Violett und schenkt ruhige Momente der Gelassenheit.

In den eigenen vier Wänden ist es am schönsten, heißt es. Um diese zu einem wahrlich unvergleichlichen Ort zu machen, haben Spezialisten für Boden- und Wandgestaltung das Angebot um eine exklusive Kollektion 30 kuratierter Premium-Wandfarben in fünf Farbfamilien ergänzt. Denn nur wer Räume ganzheitlich denkt, lässt daraus ein unverwechselbares Zuhause mit Charakter und Persönlichkeit entstehen.

Die Auswahl vereint Wertschätzung für Schönheit mit Qualität und Wohngesundheit. Hervorragende technische Eigenschaften treffen auf eine konsequent ökologische Rohstoffauswahl; produziert wird in Deutschland.

Das Ergebnis: unverwechselbare Töne – von Weißvariationen über natürliche Neutralfarben bis hin zu ausdrucksstarken Statementfarben. Eine davon z. B. schenkt den Räumen in sechs neutralen Farben, die sich vertraut anfühlen und an unsere natürliche Umgebung erinnern, Ruhe und Geborgenheit.

FOTOS: HLC/JUNG.DE

Das dunkle Grau des Farbtons mit neutralem Unterton vermittelt Kraft und Zurückhaltung in perfektem Einklang.

Eine andere Farbe zeigt sechs traditionelle Farbtöne mit sanften Schattierungen. Sie wirken aufmunternd und optimistisch. Kraftvoll wird es mit einer neuen Wandfarbe, die die primären Farbharmonien Gelb, Blau und Rot raffiniert und ausdrucksstark variieren. Eine Farbfamilie hingegen bewegt sich in Rosa-, Orange-, Violett- und Blautönen im Spannungsfeld zwischen Farbigkeit und Neutralität.

Sie schenkt ruhige Augenblicke der Gelassenheit. Und schließlich interpretiert deine Wandfarbe die Natur in dramatischen, dunklen Tönen oder meditativen Mittel- und nuancierten Neutraltönen neu.

HLC

Mit dieser Farbe hält die Natur neu interpretiert Einzug in die eigenen vier Wände: Sie ist ein gedecktes, sattes Grün mit einem Hauch von Gelb.

FOTOS: HLC/MANDL & BAUER GMBH

Wohlfühlklima mit Wow-Effekt: Mit einem von allen vier Seiten verglasten Ofen lassen sich echte Eyecatcher im Wohnraum kreieren.

Purismus par excellence

Zeitlos schöne Materialien und eine klare Formsprache machen den Ofen zum designstarken Wohnraum-Highlight

Klare Linien, dezente Farben und ursprüngliche Materialien sind beim Innenausbau nach wie vor sehr beliebt und bilden die Grundlage für ein puristisches Wohnkonzept. Um diesen Stil auch im Ofenbau zu adaptieren, haben Experten einige Modelle entwickelt, die durch eine unaufdringliche und zeitgleich auffallend attraktive Optik überzeugen. Damit der Traumofen zum buchstäblichen Highlight in den eigenen vier Wänden avanciert, bieten Premiumanbieter designstarke Varianten mit drei- bzw. vierseitigen Glaswänden.

Für formvollendet veredelten Purismus steht das Flammenspiel dabei stets im Fokus, Rahmen und Griffe sind auf ein absolutes Minimum reduziert und können auf Wunsch sogar ganz entfallen. Einige Modelle sind z. B. so konzipiert, dass die per Fernbedienung steuerbare, rahmenlose Glastür im hochgefahrenen Zustand komplett im Korpus verschwindet.

Hier trifft wirkungsvoller Funkenschutz auf Purismus par excellence – für einen Panoramakamin, der seinesgleichen sucht. Neben Öfen mit einem Korpus aus geschmiedetem oder brüniertem Metall schafft auch der Trend-Baustoff Beton ein futuristisch anmutendes, zeitlos elegantes Design: Das robuste Material verfügt über eine Hitzebeständigkeit bis 1.200 Grad und kann von der Außengestaltung bis in den Feuerraum vollflächig verwendet

Mit den Ofenmodellen wird dem Trend der puristischen Einrichtungskonzepte Rechnung getragen.

Die Kombination aus Metall, Beton und Glas wirkt puristisch und zeitlos elegant. So schafft man einen Ofen, der sich unaufdringlich und harmonisch in den Wohnraum integriert und dabei dennoch alle Blicke auf sich zieht.

werden. Wer Individualität liebt, kann beim Korpus auch auf Stein, Rohmetall, Keramik oder Sichtbeton zurückgreifen und die Optik seines Ofens flexibel den eigenen Vorlieben und dem persönlichen Wohnstil anpassen.

Für Komfortbewusste bieten sich weiterhin Gasfeuerstellen an. Diese werden luxuriösen Holzfeuerstellen immer ähnlicher – glühende Holzstücke und Funkenflug inklusive.

HLC

Heizung zukunftssicher umrüsten

Energie- und Strommix: Moderne Holzfeuerungen verbessern die bundesweite CO_2-Bilanz im Winter

In der kalten Jahreszeit verschiebt sich der deutsche Strommix zu Ungunsten der Erneuerbaren Energien. Der Grund: Die Intensität der Sonne nimmt ab und kalte, stabile Hochdruckwetterlagen sind oftmals schwachwindig. Solche sogenannten Dunkelflauten führen dazu, dass der elektrische Strom in Deutschland hauptsächlich aus konventionellen Kohle- oder Gaskraftwerken stammt, was wiederum sehr hohe CO_2-Emissionen zu Folge hat. Der in Deutschland erzeugte Strom stammte im November zum großen Teil aus der Verbrennung von importiertem Erdgas und Steinkohle oder aus Braunkohlekraftwerken. Lediglich rund 30 Prozent der elektrischen Energie stammten aus CO_2-armen Quellen wie Wind und Biomasse. Solarenergie erzeugte im sonnenarmen November nur ein Prozent des in Deutschland erzeugten Stroms. Diese und tagesaktuelle Daten können im Internet unter https://app.electricitymaps.com abgerufen werden.

Holzfeuerungen entlasten die Zentralheizung und Wärmepumpe

Dieser negative Effekt wird nicht nur durch Öl- und Gasheizungen in Privathaushalten verstärkt. Auch Wärmepumpen, die den Strom aus dem öffentlichen Netz beziehen, werden im Winter – bedingt durch den Strommix – vorwiegend mit Strom aus fossilen Energien betrieben. Das Problem wird dadurch verschärft, dass Wärmepumpen mit zunehmender Kälte ineffizienter werden und mehr Strom für die Wärmeerzeugung benötigen. Ein Lösungsansatz zur Reduktion des Kohlenstoffdioxids aus fossilen Energien ist der Einsatz von modernen Holzfeuerungen, die die Zentralheizung oder Wärmepumpe unterstützen. Darauf weist der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. hin. Auch das Technologie- und Förderzentrum für Nachwachsende Rohstoffe (TFZ) in Straubing kam in einer Untersuchung zu dem Schluss, dass Heizen mit Holz niedrigere Treibhausgas-Emissionen im Vergleich zu anderen Heizsystemen, wie zum Beispiel Wärmepumpe mit aktuellem Strommix, aufweist.

Hybride Systeme: Ökologisch heizen und wärmen

Eine zukunftsorientierte Wärmeversorgung ist daher die Kombination aus Solarthermie oder Wärmepumpe mit einem modernen Festbrennstoffgerät. Denn die Sonne und warme Luft stehen statistisch gesehen für rund neun Monate zur Verfügung, und Scheitholz oder Holzpellets sind Brennstoffe aus der Region und in Deutschland in ausreichender Menge vorhanden. So können die Geräte je nach Wetterlage einzeln oder gemeinsam für wohlige Wärme sorgen.

Solarzellen auf dem Dach liefern von Mai bis September ausreichend Energie für warmes Wasser und sorgen zudem in der Übergangszeit für beheizte Räume. Ähnlich verhält es sich bei einer Wärmepumpe, die der Außenluft Wärme entzieht und in Heizenergie umwandelt.

Brennholz und Pellets sind voller Energie

Wird ein Teil der häuslichen Wärme mit einem Kamin-, Kachel- oder Pelletofen erzeugt, werden bei Zentralheizungen unmittelbar Gas oder Öl eingespart und beim Einsatz von Wärmepumpen das öffentliche Stromnetz entlastet. So hat ein Raummeter trockenes Brennholz die Heizkraft von rund 200 Litern Heizöl. In Deutschland werden durch den Einsatz von Brennholz und Pellets in Privathaushalten rein rechnerisch jährlich vier Milliarden Liter Heizöl eingespart. Das entspricht 200.000 Tankwagenfüllungen mit je 20.000 Litern. Hinzu kommt die regionale Verfügbarkeit mit kurzen Transportwegen zum Verbraucher, was die Gesamtbilanz von Holz weiter verbessert.

Gut zu wissen: In Deutschland wird seit 300 Jahren eine nachhaltige Forstwirtschaft betrieben. Das heißt, es wächst mehr Holz nach, als entnommen wird. Es wird mehr Kohlenstoff gebunden als bei der Verbrennung abgegeben wird. Wobei nachhaltig bewirtschaftete Wälder durch Wachstum und Holznutzung dazu beitragen, dass langfristig mehr CO_2 gespeichert wird, als in naturbelassen Wäldern. Diese laufen mit der Zeit auf eine Kohlenstoff-Sättigung zu.

HKI

HAUS & MARKT
... für ein schöneres Zuhause
BESUCHEN SIE UNS JETZT AUCH AUF FACEBOOK!

FOTO: EPR/CONTURA

Behaglichkeit gepaart mit moderner Eleganz versprüht der Heizkamin Contura i41 in weißem Artstone.

Anzeige

Heizung zukunftssicher umrüsten

Mit Solarthermie geplantem Öl- und Gasheizungsverbot ein Schnippchen schlagen

FOTOS: HLC/AKOTEC

Mit Solarthermie-Vollvakuumröhrenkollektoren können ältere Heizungssysteme in zukunftsfähige Anlagen umgewandelt werden.

Die Medien berichten fast täglich darüber: Die Regierung plant pauschal alle Heizungssysteme auf Basis fossiler Brennstoffe zu verbieten. Losgelöst von der Frage nach der kurzfristigen Durchführbarkeit dieses umstrittenen Vorhabens lässt sich die deutliche Absicht erkennen, den Wechsel auf alternative Energieformen politisch erheblich beschleunigen zu wollen. Hausbesitzer sollten jetzt einen Blick auf ihre Heizung werfen: Bin ich von eventuellen Gesetzesänderungen betroffen? Wer auf Nummer sicher gehen will, erweitert seine Anlage mit Solarenergiekollektoren. Diese Kombi zählt zu den nachhaltigen, zukunftsfähigen Heizsystemen und wäre damit von Verboten nicht betroffen. Das Gespann aus Solarthermie und Heizungsanlage arbeitet hocheffizient – in den meisten Fällen lassen sich die Heizkosten damit halbieren. Eine Solarthermieanlage ist vielseitig einsetzbar – ob Brauchwassererwärmung, Heizungsunterstützung oder reiner Solarenergie-Heizbetrieb, alles ist möglich. Voll-Vakuumröhrenkollektoren brauchen nur wenig Platz, sie können u. a. an der Fassade, auf dem Flachdach oder direkt an der Balkonbrüstung montiert werden. Zur optimalen Sonnenausrichtung kann jede Röhre um 360° gedreht werden, wodurch die Anlage auch in der Übergangszeit und im Winter hohe solare Erträge erwirtschaftet. Der erste Schritt zu einer umweltschonenden Solarheizung führt zu einer fachkundigen Beratung. Für eine schnelle und unkomplizierte Beratung steht ein Planungsblatt bereit, welches in nur wenigen Minuten ausgefüllt ist. Anhand der dort erfragten Daten kann bereits eine erste Einschätzung der Möglichkeiten erfolgen – übrigens lassen sich die meisten Gas-, Öl- oder Biomasseheizungen problemlos nachrüsten. Antworten auf offene Fragen geben Experten gerne telefonisch. Zusätzlich können Sie sich zu den verschiedenen Fördermöglichkeiten beraten lassen.

HLC

Mit Solarthermie-Vollvakuumröhrenkollektoren können ältere Heizungssysteme in zukunftsfähige Anlagen umgewandelt werden.

Platzsparende Voll-Vakuumröhrenkollektoren können sehr flexibel angebracht werden.

Anzeige

AKOTEC
SOLARTHERMIE

Grundmühlenweg 3 * 16278 Angermünde
Tel: 03331-25 716 30 * Mail: sales@akotec.eu

Senken Sie jetzt Ihrer Energiekosten um bis zu 50 %!

Rund 80 % der Energiekosten eines Haushalts fallen für warmes Wasser und die Heizung an. Mit einer Solarthermischen Anlage können Sie unabhängiger von Energielieferanten werden und viel Geld sparen.

Lassen Sie sich noch heute von uns beraten oder informieren Sie sich unter www.akotec.eu.

UCKERMARK

FOTOS: HLC/JOCO

Eine Wandheizung mit Kühlfunktion ist für fast alle gängigen Putzarten wie Gips, Zement, Kalk oder Lehm geeignet und besteht aus einer Klemmschiene und einem 8 mm Systemrohr. Daher lässt sie sich fast überall problemlos einbauen.

Heizen, kühlen, wohl temperieren

Angenehmes Wohnklima zu jeder Jahreszeit mit praktischer 2in1 Heizung

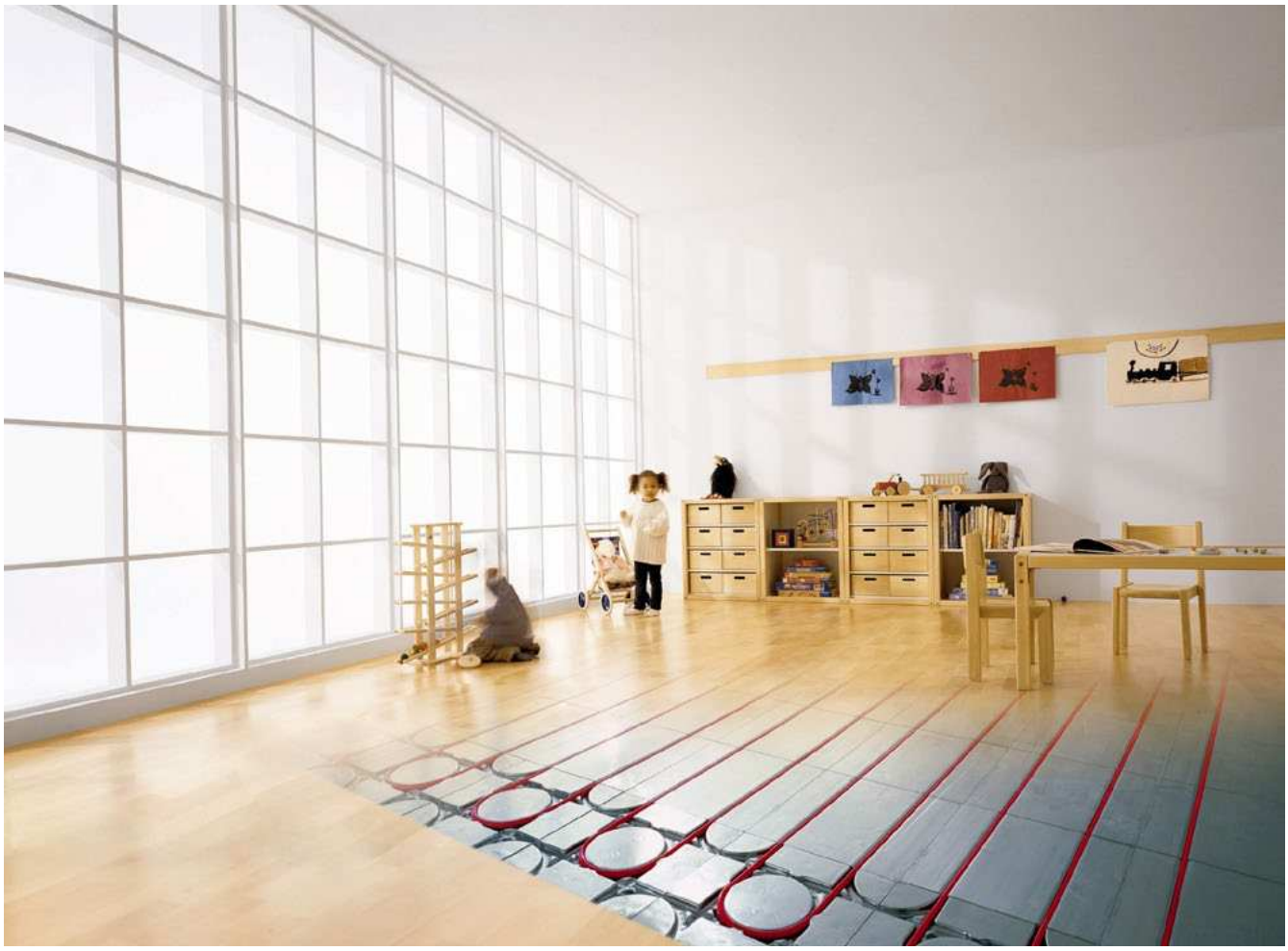
Zu Ostern fallen fröhlich die Schneeflocken vom Himmel. Pfingsten lockt uns mit milden Temperaturen vor die Tür. Der Sommer beschenkt uns mit Hitzeperioden – oder mit Dauerregen bei tropischen Temperaturen. Der Spätsommer zeigt sich mit bis zu 30 Grad noch einmal von seiner schönsten Seite, bis wir vom einen auf den anderen Tag die Heizung in Betrieb nehmen müssen: Temperaturschwankungen gehen mit den Jahreszeiten einher und lassen sich längst nicht mehr stupide anhand alter Bauernregeln vorhersagen.

Damit wir nicht mehr nur im Winter mit unserer Heizung den draußen vorherrschenden Temperaturen trotzen, sorgen ausgeklügelte Systeme für angenehmes Wohnklima bei jeder Wetterlage. Denn die Flächenheizungen für Boden, Wand und Decke sind mit einer praktischen Kühlfunktion ausgestattet, bei der gekühltes Wasser durch die Rohre fließen kann und so die Umgebung abkühlt. Heute frostig, morgen unerträglich schwül?

Kein Problem für die praktischen 2in1 Systeme. Durch schnelle Temperaturverteilung sorgen sie dafür, dass die eigenen vier Wände immer optimal temperiert sind. Dank Strahlungsaustausch zwischen den unterschiedlichen Lösungen für den Nass- sowie Trockenbau und der Luft fühlt man sich auch in weniger beheizten Räumen pudelwohl – und schont den Geldbeutel.

Im Gegensatz zur Klimaanlage ist man beim Kühlen mit einer modernen Flächenheizung außerdem von unangenehmer Zugluft befreit. Mit einem Heiz- und Kühlsystem ist man bestens für kalte und heiße Tage gewappnet.

HLC



Wohlfühlklima zu jeder Jahreszeit: Die innovativen Flächenheizungen heizen im Winter und kühlen im Sommer.

Neben der Beheizung des Bodens bietet sich natürlich auch die Beheizung der Decke als weitere Möglichkeit an, ein Flächenheizsystem zu installieren. Nicht nur im Neubau, auch gerade bei der Renovierung ist neben der Wandheizung die Deckenheizung eine gute Option, wenn der Boden als Heizfläche nicht in Frage kommt.

Ein Gartenteich im Gleichgewicht

So kommen das Gewässer und seine Bewohner bestens durch den Winter

FOTOS: HLC/SÖCHTING BIOTECHNIK

Beste Bedingungen: Ein Oxydator sorgt dafür, dass der geliebte Teich und seine Bewohner optimal durch den Winter kommen.

Lautlos, ohne Stromversorgung und selbst unter geschlossener Eisdecke arbeitet ein Oxydator äußerst effektiv.

Ein Teich ist für viele ein elementarer Baustein für den persönlichen Traumgarten. Umso wichtiger ist, dass er samt seiner tierischen und pflanzlichen Bewohner auch gut über den Winter kommt. Dafür ist die richtige Sauerstoffversorgung das A und O. Für ein optimales Gleichgewicht im Gewässer sorgt ein Oxydator. Denn neben der richtigen Menge sind vor allem auch die Qualität und Verteilung des Sauerstoffs von Bedeutung.

Anders als herkömmliche Belüfter versorgt das moderne Gerät Gartenteiche – und auch Aquarien – das ganze Jahr über lautlos und ohne Stromzufuhr mit reinem und mit aktiviertem Sauerstoff. Ersterer verhindert dabei ein Austreiben von Kohlendioxid und Aufwirbeln des Bodengrundes, wo sich die meisten Lebewesen in der kalten Jahreszeit aufhalten.

Der aktivierte Sauerstoff erreicht dagegen auch strömungsfreie Winkel und Nischen des Teichs und gelangt tief in den Grund, wodurch dort die Bildung giftiger Faulgase unterbunden wird, ohne dass etwa die Fische gestört werden. Zudem zersetzt er schädliche Zwischenprodukte wie Nitrit und Kohlenwasserstoffe zu weitgehend unschädlichen Endprodukten und ist höchst wirksam gegen Algenbildung.

Damit ein Oxydator seine optimale Wirkung entfalten kann, wird er einfach an der tiefsten Stelle des Gewässers platziert – und funktioniert auch unter einer geschlossenen Eisdecke. So hat man die größte Sauerstoffkonzentration genau dort, wo die meisten Lebewesen überwintern.

HLC

An der tiefsten Stelle des Teichs platziert, kann das Gerät seine Wirkung optimal entfalten.

FOTOS: BGL

Wenn ein Vorgarten durchdacht angelegt und bepflanzt wird, dann macht er deutlich weniger Arbeit – aber dafür mehr Freude – als eine graue Wüste vorm Haus!

Wer richtig pflanzt hat wenig Arbeit:

So sieht ein wirklich pflegeleichter Vorgarten aus!

Es ist ein altbekanntes Lied: Der Vorgarten soll schön aussehen, darf aber auf keinen Fall Arbeit machen! Dieser Wunsch führte in der Vergangenheit zu einer manchmal schon bizarren Gestaltung, die als die ultimative Lösung galt: der „Schottergarten" (der gar kein Garten ist)! Pflanzen waren hier nicht mehr die Stars, sondern durften höchstens eine kleine Statistenrolle übernehmen. Im Mittelpunkt dagegen stand alles, was grau und leblos ist. Das hieß in erster Linie Schotter, hin und wieder ein paar Pflastersteine. Wer sich besonders hervorheben wollte, integrierte noch einen kantigen Naturstein oder Findling auf der Fläche. Ist das schön oder nicht? Daran scheiden sich die Geister. Fakt ist aber, dass bei diesem vermeintlich modernen Trend die leichte Pflege eine Illusion ist.

Die Natur lässt sich nicht aussperren

Direkt nach der Anlage sieht der Vorgarten zwar noch akkurat Grau in Grau aus: Jeder Stein sitzt an seinem Platz und der Schotter bietet ein kantiges, ebenmäßiges Bild. Doch das bleibt nicht so. Denn auch wenn sich die Steine und der Schotter nicht aktiv verändern, ihr Umfeld tut es sehr wohl. Mit der Zeit müssen die Menschen mit Vorgarten erkennen, dass sie den Plan ohne den Wind und die Jahreszeiten, ohne Staub, Laub und allerlei Flugsamen gemacht haben. Denn die Natur lässt sich nicht ein- oder vielmehr aussperren: Im Laufe der Monate landet allerhand zwischen den Steinen, was mühsam von Hand entfernt werden muss. Aus dem organischen Material bildet sich zudem eine Humusschicht, in der angewehte Samen gute Bedingungen zum Keimen vorfinden. Spontanvegetation entsteht und unerwünschte Wildkräuter ruinieren das scheinbar gepflegte Bild. Auch Moose und Flechten setzen sich fest und schon ist das Einheitsgrau dahin.

Einfach besser: Grün statt Grau

Dann doch lieber von Anfang an auf eine Gestaltung setzen, die sich von Natur aus gegen unerwünschte Gewächse durchsetzt und obendrein einen vielfältigen, schönen Lebensraum vor dem Haus schafft. Die Rede ist von einem lebendigen Vorgarten mit Pflanzen, die zum Standort passen, robust sind und gekonnt miteinander kombiniert werden. „Viele Menschen denken leider bei Pflanzen in erster Linie an die Pflege, also an das Gießen, Schneiden, Unkraut zupfen, Laub fegen … und natürlich kann man bei etwas Lebendigem nicht erwarten, dass es sich im Laufe der Zeit überhaupt nicht verändert und gar keine Arbeit macht", erklärt Uschi App vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL). „Aber wenn ein Vorgarten durchdacht angelegt und bepflanzt wird, dann macht so eine grüne Gestaltung deutlich weniger Arbeit – aber dafür mehr Freude – als eine graue Wüste vorm Haus!"

Während die grauen Schotterwüsten ewig eintönig bleiben und durch Moos und allerhand Angewehtem im Laufe der Zeit immer unansehnlicher werden, zeigt eine bepflanzte Fläche stets neue Highlights, neue Blüten, neue Farben und neue Formen.

FOTO: EPR/SCHWABENHAUS

Auch die breite Palette der Ziergräser ist für einen pflegeleichten Vorgarten ideal.

Auf die richtige Wahl kommt es an

Das Gute ist: Die Pflanzenwelt ist vielfältig und die Möglichkeiten für den eigenen Vorgarten sind riesig. Von blütenreich bis hin zu dezentem Ton-in-Ton, man kann mit Höhen spielen und Praktisches wie Fahrradständer und Mülltonnen gekonnt verstecken. Es lässt sich ein Sichtschutz vor Fenstern kreieren und eine Bank inmitten von Duftpflanzen integrieren – und all das ausschließlich mit Pflanzen, die auch noch das Mikroklima ums Haus verbessern.

Mit welchen Pflanzen genau? Das entscheidet sich beim Blick auf verschiedene Faktoren: „Wichtig ist vor allem, dass die Gewächse auf die Gegebenheiten vor Ort, wie die Bodenbeschaffenheit und die Lichtverhältnisse, möglichst gut abgestimmt sind. Eine sonnenliebende Staude wird im Schatten eines großen Baumes kaum gut gedeihen. Aber in einem südlich ausgerichteten Beet, zusammen mit trockenheitsresistenten Ziergräsern, malt sie ein eindrucksvolles Bild und braucht bis auf einen Schnitt im Frühjahr keinerlei Aufmerksamkeit", so App. „Die richtige Auswahl ist für einen pflegeleichten Vorgarten entscheidend!"

Robust und dicht bepflanzt

Wer die richtige Wahl treffen will, muss die Bedürfnisse der Gewächse kennen. Es gibt wahre Wasserschlucker, die während der heißen Sommer regelmäßige Gießrunden verlangen – oder eine von Landschaftsgärtner*innen klug eingestellte Bewässerungsanlage. Und es gibt äußerst robuste Pflanzen, die den Jahresverlauf gut allein meistern und nur sehr selten nach menschlicher Gefälligkeit verlangen. Auf der Liste ganz oben stehen Stauden wie Frauenmantel (Alchemilla mollis) und Steppensalbei (Salvia nemorosa). Die Katzenminze (Nepeta) ist eine wahre Insektenoase. Auch die breite Palette der Ziergräser ist für einen pflegeleichten Garten ideal: von den großen Vertretern wie dem Riesen-Federgras (Stipa gigantea) bis hin zu den niedrigeren Varianten wie der Bergsegge (Carex montana). Mediterrane Halbsträucher wie der robuste beliebte Lavendel sind ideal und schaffen eine urlaubsähnliche Atmosphäre.

„Wir empfehlen gerne das breite Sortiment der Bodendecker, denn diese wachsen so dicht, dass Wildkräuter kaum Platz finden, um sich anzusiedeln und auszubreiten", erklärt Uschi App vom BGL. „Generell gilt: Offener Boden sollte in einem eingewachsenen Vorgarten nicht mehr zu sehen sein. Dann haben es Unkräuter schwer und auch Laub fällt zwischen den Pflanzen kaum auf."

Stein auf Stein – das lass sein!

Ein lebendiger Vorgarten hat aber noch einen weiteren Vorteil: Er verändert sich durch das Jahr und zwar positiv! Während die grauen Schotterwüsten ewig eintönig bleiben und durch Moos und allerhand Angewehtem im Laufe der Zeit immer unansehnlicher werden, zeigt eine bepflanzte Fläche stets neue Highlights, neue Blüten, neue Farben, neue Formen. So wird der Blick vor die eigene Haustür zu einem jahreszeitlichen Erlebnis! Weitere Informationen zu Vorgartengestaltungen und den positiven Effekten, die Pflanzen für ihr direktes Wohnumfeld haben, gibt es auf www.rettet-den-vorgarten.de.

BGL

FOTO: GÜF/WEBERHAUS

Auf Grundstücken am Hang entstehen oft besonders exklusive Gebäude – auch dank qualitätsgeprüftem Untergeschoss.

Fertigkeller garantieren Statik und Feuchteschutz auch in Hanglage und bei komplexer Entwässerung

Hausbau auf anspruchsvollem Baugrund

So manches vermeintlich schwer bebaubare Grundstück fällt zu früh durchs Raster. Denn selbst extreme Hanglagen, hochstehendes Grundwasser und aufgeweichte Böden sind gut und sicher bebaubar, wenn das Haus auf einem gütegeprüften Fertigkeller errichtet wird. Darauf weist die Gütegemeinschaft Fertigkeller (GÜF) Bauherren und Bauentscheider angesichts vielerorts rar gewordener Bauplätze in attraktiver Umgebung hin.

Fertigkeller-Experte Florian Geisser vom GÜF-Unternehmen Bürkle Kellerbau aus Sasbach erklärt: „Die Erfahrung zeigt, dass auf so manchem anspruchsvollen Baugrund oft die schönsten und exklusivsten Gebäude entstehen – sei es in Wassernähe oder auch an einem steilen Südhang." Der Keller sei in diesen Häusern sogar mehr als ein sicheres Fundament, denn mit modernen Lösungen für viel Tageslicht, Frischluft und behagliches Raumklima böten die Hersteller alles individuell Gewünschte für vollwertige Wohnkeller an. „Für private Häuslebauer ist das Untergeschoss daher heute fast immer ein echter Zugewinn an Wohnfläche und Wohnkomfort. Bei größeren innerstädtischen Bauvorhaben kann der qualitätsgesicherte Unterbau etwa auch für attraktive PKW-Stellplätze, für die gesamte Haustechnik und dank individueller Grundrissplanung auch für persönliche Nutzräume der verschiedenen Wohnparteien dienen."

Grundsätzlich raten die GÜF-Unternehmen zu einem fachmännischen geologischen Gutachten des Baugrundstücks, ehe die Gebäudeplanung vorangetrieben wird. Damit lasse sich erkennen, ob gegebenenfalls besondere Gründungsmaßnahmen, wie sie bei sandigen Böden zum Einsatz kommen, zusätzliche Standsicherheit verleihen müssen oder ob andere spezielle Tiefbaumaßnahmen erforderlich sind. Bei einer steilen Hanglage müsse außerdem geklärt werden, ob eine Hangsicherung von Nöten ist und ob das Grundstück von der Berg- oder der Talseite her erschlossen wird. „Das ist unter anderem entscheidend für die Abwasserentsorgung", weiß Geisser. Vor allem bei hochstehendem Grundwasser, aufstauendem Sickerwasser oder auch, wenn die bergseitigen Wände eines Hangkellers vollständig im Erdreich verschwinden, sollten deren baulicher Schutz vor Feuchtigkeit gewährleistet sein. Ideale Voraussetzungen hierfür bietet die Konstruktionsart

FOTO: GÜF/BÜRKLE KELLERBAU

Bei der „Weißen Wanne“ müssen nur noch wenige Arbeits- und Montagefugen auf der Baustelle abgedichtet werden.

GÜF/BÜRKLE KELLERBAU

Auch für größere Bauvorhaben mit Nutzräumen und Tiefgarage sind Fertigkeller eine individuelle und qualitätsgesicherte Lösung.

der „Weißen Wanne“ aus WU-Beton und mit dem RAL-Gütezeichen „Fertigkeller“.

Florian Geisser erklärt: „Bei der ‚Weißen Wanne‘ werden möglichst große Wand- und Deckenelemente aus hochwertigem, wasserundurchlässigem WU-Beton vorgefertigt, sodass nur noch wenige Arbeits- und Montagefugen nachträglich abgedichtet werden müssen. Der gesamte Herstellungsprozess ist bei den GÜF-Unternehmen entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 518 qualitätsgesichert“. Über den Schutz vor Feuchtigkeit und eine sichere Statik hinaus erhalten Bauherren eines RAL-zertifizierten Fertigkellerherstellers weitere technische Qualitätsversprechen sowie eine Fertigstellungs- und Servicegarantie. Damit sind ihnen faire Zahlungsmodalitäten und die exakte Umsetzung der Baumaßnahme nach rechtlichen und energetischen Vorgaben, DIN-Normen und statischen Erfordernissen garantiert.

GÜF/FT

IMPRESSUM

HAUS & MARKT
... für ein schöneres Zuhause

Ausgabe Leipzig/Halle/Dresden
33. Jahrgang

Herausgeber/Verleger:
Verlag Haus & Markt Mitteldeutschland
Zschortauer Straße 71
04129 Leipzig

Telefon: 0341-6010238
leipzig@hausundmarkt-mitte.de
www.hausundmarkt-mitte.de

Umsetzung:
Franziska Leiste

Verlags- und Geschäftsleitung:
Michael Krause

Redaktionsleitung:
Michaela Richter | M.A. Freie Journalistin

Anzeigenverkauf:
Leipzig: Telefon 0341-6010238
leipzig@hausundmarkt-mitte.de
Dresden: Telefon 0341-6010239
dresden@hausundmarkt-mitte.de

Erscheinungsweise:
monatlich

Regionale Erscheinungsräume:
Leipzig/Halle/Dresden

Vertrieb:
Bezirkszusteller/Postversand/Auslagestellen

Anzeigenpreisliste Leipzig/Halle/Dresden:
Nr. 19 ab 1.1.2023

Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Die mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich das Recht zur Kürzung oder Änderung von Artikeln vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Druck:
QUBUS media GmbH

FOTO: BERND KASPER / PIXELIO.DE

Dipl.-Ing. (FH)
Raik Säbisch

VPB: Frostfreie Außenarmaturen an Ringleitung installieren

Früher war es üblich, mit Beginn der kalten Jahreszeit die Außenwasseranschlüsse im Garten abzustellen und die Leitungen zu entleeren. Ansonsten drohten Frostschäden an den Leitungen, denn das in den Rohren gestaute Wasser gefriert ab 0 Grad Celsius Außentemperatur und dehnt sich aus. Kann es nicht ablaufen, sprengt es die Leitung. Die Folge sind Feuchteschäden in den Außenwänden, so der Verband Privater Bauherren (VPB). Wer heute neu baut, kann dem vorbeugen: In Neubauten werden inzwischen fast ausschließlich frostfreie Außenarmaturen eingebaut. Die sind sehr praktisch, denn die wasserzuführenden Leitungen müssen im Winter nicht mehr entleert werden. Ein Stück Komfort für Hausbesitzer also, vorausgesetzt, die Armaturen werden richtig angeschlossen. VPB-Berater empfehlen, die frostfreien Außenarmaturen unbedingt mit einer Ringleitung anzuschließen und nicht mit einer Stichleitung. In Stichleitungen steht das Wasser den ganzen Winter über. Und weil sich in stehendem Wasser Keime entwickeln können, besteht das Risiko, dass das ganze Leitungssystem davon verunreinigt wird. Bauherren sparen sich mit der modernen Technik die jährliche Entleerung der Außenwasserleitungen. Sie sollten aber bei Planung und Einbau ganz besonders auf die Leitungsführung achten.

Schnee und Eiszapfen vom Haus entfernen

So romantisch Schneeverwehungen aussehen – sie sind ein Risiko für die Bausubstanz. Schneeverwehungen an Hausecken sowie vor Terrassen- und Balkontüren sollten Hausbesitzer deshalb umgehend beseitigen. Denn wenn es zu tauen beginnt, läuft das Tauwasser oft unter den Türen hindurch ins Haus und durchfeuchtet dabei Mauerwerk, Boden und Belag. Schwieriger ist es, Schneeverwehungen auf dem Dach zu beseitigen. Aber auch das ist wichtig, betonen erfahrene VPB-Sachverständige, denn Tauwasser, das nicht richtig ablaufen kann, kann Feuchteschäden in der Dachkonstruktion verursachen. Solche Feuchteschäden sollten Hausbesitzer umgehend beseitigen lassen, denn nasse Wärmedämmung schimmelt und dämmt nicht mehr. Auch Eiszapfen sind zwar ein schönes Fotomotiv, aber zugleich ein Hinweis auf eine verstopfte Dachrinne. Statt durch die Rinne abzulaufen, sucht sich das Wasser in so einem Fall seinen Weg über deren Kante. Beginnt es zu tauen, läuft das Tauwasser dann oft die Fassade herunter und durchfeuchtet den Putz. Spätestens im Frühjahr sollten Hausbesitzer die Rinnen und das Gefälle prüfen lassen. Übrigens: Eiszapfen können nicht nur Sachwerte, sondern auch Menschenleben gefährden. Wer sie nicht abschlagen kann, weil sie unerreichbar hoch hängen, der sollte zumindest die Gefahrenzone unterhalb sorgfältig absperren, rät der VPB. Auch das gehört zu den Verkehrssicherungspflichten jedes Hausbesitzers.

Weitere Informationen beim Verband Privater Bauherren (VPB) e.V., Bundesbüro, Chausseestraße 8, 10115 Berlin, Fon: 030 2789010, Fax: 030 27890111, E-Mail: info@vpb.de
Internet: www.vpb.de

www.vpb.de

Brandschutz

Ei Electronics GmbH
Franz-Rennefeld-Weg 5
40472 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 98436500
E-Mail: presse@eielectronics.de
www.eielectronics.de

Dach

Melle Gallhöfer Dach GmbH
Niederlassung Landsberg
Zörbiger Straße 8
06188 Landsberg/OT Gütz
Telefon: 034602/02 0
www.melle.de

Fenster

VEKA AG
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Telefon: +49 (0) 2526 29-0
E-Mail: info@veka.com
www.veka.de

Gartengestaltung

Ostrauer Kalkwerke
Kalkwerkstraße 1
04749 Ostrau
Telefon: 034324-503-0
E-Mail: info@ostrauer-kalkwerke.de
www.ostrauer-kalkwerke.de

Hausbau

Polar Life Haus
Dipl.-Ing. G. Morgenstern
Hauptstraße 47
08359 Breitenbrunn
Telefon: 037756/12 14 | Funk: 0173/6 07 71 93
E-Mail: plh.morgenstern@t-online.de
www.polarlifehaus.com

Hausbau

WOHNTON Massivhaus GmbH
Sachsenallee 15
08371 Glauchau
Telefon: 03763/442 88 80
E-Mail: info@wohnton-massivhaus.de
www.wohnton-massivhaus.de

Heizung

Windhager Gebiet Sachsen
Arnold Foitzik
Mobil: 0170/275 66 25
E-Mail: arnold.foitzik@windhager.com
www.windhager.com

Heiztechnik

Vaillant Kundenforum Leipzig
Angerstraße 5
04827 Gerichshain
Vaillant Kundenforum Dresden
Frankenring 8
01723 Kesselsdorf
www.vaillant.de

Holz

Leipziger Kisten- und Leistenfabrik GmbH
Mockauer Str. 47
04357 Leipzig
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.00–18.00 Uhr | Sa: 9.00–12.00 Uhr
www.leipziger-kistenfabrik.de

Holzschutz

Reincke Naturfarben GmbH
Industriestraße 3
21640 Horneburg
Telefon +49 (0) 41 63 – 86 74 7-0
https://leinos.de

Raumgestaltung

WINKLER & GRÄBNER GmbH & Co.KG
Niedersedlitzer Straße 68 | 01257 Dresden
Telefon: 0351-2 85 56 00
Eisenbahnstraße 2 | 01097 Dresden
Telefon: 0351-8 47 17 00
www.winkler-graebner.de

Rollladen

Schanz Rollladensysteme GmbH
Forchenbusch 27
72226 Simmersfeld
Telefon: 07484/92 91 48
E-Mail: info@schanz.de
www.rollladen.de

Solar Energie

SMP Solar Energy GmbH
Lützner Str. 90 bis 92
04177 Leipzig
Telefon: 0341 47847300
E-Mail: info@smp-energy.de
www.smp-energy.de

Solarthermie

AKOTEC Produktionsgesellschaft mbH
Grundmühlenweg 3
16278 Angermünde
Telefon: +49 3331 25 716 30
E-Mail: info@akotec.eu
www.akotec.eu

Sonnenschutz

SHADESIGN GmbH
Bruckmühler Str. 29
83052 Bruckmühl | Heufeld
Telefon: +49 (0) 8061 989 45-0
E-Mail: info@SHADESIGN.com
https://shadesign.de

Terrasse

Ultsch GmbH
Steinstraße 13
D-14822 Borkheide
Telefon: +49 (0) 33845 6006 0
E-Mail: info@ultsch.info
www.ultsch.info

Treppenbau

Fuchs Treppen
Verkaufsbüro Leipzig
Tollweg 43
04289 Leipzig
Telefon: 0341 6400850
E-Mail: fahr@fuchs-treppen.de
www.fuchs-treppen.de

Türen Tore Antriebe

Türen Tore Antriebe
Hauptstraße 1
04808 Wurzen/Kühren
Telefon: 034261 61047
E-Mail: info@gottschlich-gmbh.de
www.gottschlich-gmbh.de

Wandgestaltung

ERFURT & SOHN KG
Hugo-Erfurt-Str. 1
42399 Wuppertal
Telefon: +49 202 / 61 10 – 0
E-Mail: info@erfurt.com
www.erfurt.com

Wärmepumpe

Bosch
Bosch Thermotechnik GmbH
Sophienstraße 30-32
35576 Wetzlar
www.bosch-thermotechnology.com

HAUS & MARKT
... für ein schöneres Zuhause

Anzeigenschluss für
die Januar-Ausgabe ist der
26.01.2024

www.hausundmarkt-mitte.de

Verlag Haus & Markt
Michael Krause
Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig

Ansprechpartner
Michael Krause
Telefon: 0341-6010238
krause@hausundmarkt-mitte.de

www.hausundmarkt-mitte.de

WERBUNG IN HAUS & MARKT

Ihr Eintrag für die nächste Ausgabe?

5 Zeilen Adresse + Logo
ab EUR 100,–

Haben Sie Fragen zu einem Eintrag in den Bezugsquellen?
Rufen Sie uns an!

Leipzig: Telefon: 0341-6010238
Dresden: Telefon: 0341-6010239

HAUS & MARKT

... für ein schöneres Zuhause

Ihr Ansprechpartner in Sachen Werbeanzeigen

Leipzig: 0341 / 601 02 -38 | leipzig@hausundmarkt-mitte.de

Dresden: 0341 / 601 02 -39 | dresden@hausundmarkt-mitte.de

www.hausundmarkt-mitte.de